

LOVOGRAN B
N (SO₃) 20 (51,2)
EU - DÜNGEPRODUKT

Hersteller: Lovochemie, a.s., Terezińska 57, Lovosice, Tschechische Republik

Händler:

Typenbezeichnung: PFC 1(C)(I)(a)(i) Festes anorganisches Einnährstoff – Makronährstoff - Düngemittel

Chemische und physikalische Eigenschaften:

Eigenschaft	Wert
Gesamtstickstoff als N in Gewichtsprozent	20
Nitratstickstoff als N in Gewichtsprozent	1,4
Ammoniumstickstoff als N in Gewichtsprozent	18,6
Schwefel als S in Gewichtsprozent, wasserlöslich	20,5
Schwefel als SO ₃ in Gewichtsprozent, wasserlöslich	51,2
Bor als B in Gewichtsprozent, als Borsäure, gesamt	0,2
Partikeln 2 – 6,3 mm in Gewichtsprozent	min. 90
Partikeln kleiner als 1 mm in Gewichtsprozent	max. 3
Partikeln größer als 10 mm in Gewichtsprozent	0

Granulierter Dünger hat beige Farbe und niedriger Gehalt von Chloriden.

Gehalt an Kontaminanten: Das Düngemittel erfüllt die Höchstwerte von Kontaminanten gem. der Verordnung (EU) 2019/1009. Enthält Selen in Konzentrationen über 10 mg/kg.

Einsatz:

Geeignet für alle Kulturen während der Bodenvorbereitung im Frühjahr. Der Dünger wird sofort nach dem Ausbringen auf den Boden eingearbeitet. Für Obstbäume wird die Kombination mit Phosphor- und Kaliumdüngern empfohlen. Der Dünger eignet sich hervorragend für den Anbau von Kartoffeln und anderen Pflanzen, die eine erhebliche Menge Schwefel benötigen, wie Zwiebelgemüse, Kreuzblütlergemüse und Meeretich. Der Dünger reagiert sauer. Aufgrund des Borgehaltes kann der Dünger für Kulturen mit erhöhtem Bedarf an diesem Nährstoff, wie Raps, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Mohn, Soja aber auch Getreide (Winterweizen) und Mais eingesetzt werden.

Anwendung:

Dosis:

Frucht	Dosierung in kg/ha
Weizen	350 – 400
Rübe	600 – 650
Raps	500 – 600
Hafer	150 – 200
Mais	550 – 650
Zuckerrübe	500 – 550
Kartoffeln	450 – 500
Zwiebelgemüse	300 – 400
Blumenkohl, Kohlrabi	400
Wirsing, Kohl, Blumenkohl	600
Obstbäume, kleine Früchte, Dosen bei voller Fruchtbarkeit werden gesteigert	200 – 300 um 100 – 200

Die angegebenen Dosen stellen die Richtwerte für den Nährstoffbedarf dar. Für bestimmte Kulturen wird empfohlen, die Dosen und ihre mögliche Aufteilung entsprechend den geltenden Normen anzupassen, wobei die Düngung mit natürlichen

Düngemitteln und der Einfluss von Vorfrüchten oder objektive Verfahren (z.B. Boden- und Pflanzenanalyse) zu berücksichtigen sind.

Nur bei wirklichem Bedarf verwenden. Die angegebene Dosierung nicht überschreiten.

Einstufung gem. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Dam. 1; H318

Repr. 1B; H360FD

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Standardmäßige Gefahrenhinweise:

H318 – Verursacht schwere Augenschäden.

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Anweisungen zur sicheren Handhabung:

P280 – Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit sanft entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt anrufen.

P405 – Unter Verschluss aufbewahren.

Nach REACH, Anhang XVII

Nur für professionelle Benutzer bestimmt.

Gefährliche Bestandteile: Calciumnitrat $\text{Ca}(\text{NO}_3)_2$, C16 - 18 - Alkylamine, Borsäure H_3BO_3

UFI: NA20-G055-600J-PEW8

Übersicht aller Bestandteile, die mehr als 5 % des Düngergewichts ausmachen:

Ammoniumsulfat CAS 7783-20-2 (CMC 1, CMC 11), Calciumnitrat CAS 10124-37-5 (CMC 1)

Produkt unterliegt der Verordnung (EU) 2019/1148; alle verdächtigen Transaktionen und erhebliches Verschwindenlassen und Diebstähle sollten der zuständigen nationalen Kontaktstelle gemeldet werden.

Das Düngemittel fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 91/676/EWG des Rates zum Schutz der Gewässer vor Verschmutzung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen. Das Düngemittel enthält Stickstoff und kann daher in gefährdeten Gebieten nur bedingt eingesetzt werden. Außerhalb des gefährdeten Gebiets kann der Dünger uneingeschränkt eingesetzt werden.

Zusätzliche oder ausführliche Informationen über die sichere Handhabung und die Umweltauswirkungen, einschl. Anweisungen zu Erste – Hilfe - Maßnahmen, sind im Sicherheitsdatenblatt des entsprechenden Düngemittels enthalten.

Transport und Lagerung:

Dünger für direkten Verbrauch wird frei in den höchstens 6 m hohen Haufen, die mind. 1 m voneinander angeordnet werden müssen oder in separaten Boxen gelagert. Die Haufen und Boxen müssen mit dem Namen des Düngers gekennzeichnet werden. Wenn eine Langzeitlagerung des Düngers vorgesehen ist, wird empfohlen, ihn dauerhaft mit einer Plane abzudecken oder verpackt zu lagern. In Big - Bags verpackter Dünger wird gestapelt bis zu max. 2 Big - Bags gelagert. Wenn die Düngerbeutel auf Paletten gelagert werden, ist eine Lagerung in maximal zwei Schichten zulässig. Der Dünger muss auf einem Boden mit undurchlässiger Oberfläche gelagert werden. Der Dünger muss vor direkter Sonneneinstrahlung und Strahlungswärme geschützt werden, da sonst das Granulat zerstört wird und der Dünger aushärtet.

Gewicht: 10, 25, 50, 500, 1000 kg, Schüttgut

Haltbarkeit: 24 Monate bei Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung und unter Lagerungsbedingungen

Datum der Herstellung: